

21.02.2013

„Berlin Poland 2013-2014“ - Die MOE-Vernetzung der Berliner Designwirtschaft und polnischer Unternehmen geht in die zweite Runde

Für die kommenden zwei Jahre soll die bereits in 2011 begonnene Verknüpfung der Berliner Designszene mit der polnischen Wirtschaft fortgesetzt und erweitert werden. Im Januar 2013 startete dafür das neue MOE-Kooperationsprojekt der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und des Internationalen Design Zentrums Berlin (IDZ). Im Verlauf des Projektes sollen in sechs Regionen Polens angewandte Workshops, Match-Making Veranstaltungen, Konferenzen und Zusammentreffen zwischen Berliner Kreativen und polnischen Unternehmensvertreter/-innen stattfinden.



Das Kooperationsprojekt „Berlin Poland 2013-2014“ zielt auf die Anbahnung nachhaltiger Kontakte zwischen Kreativen und Unternehmen in beiden Ländern. Dies geschieht durch die Betonung des strategischen Mehrwertes, den Designleistungen für die unternehmerische Konkurrenzfähigkeit und das ökonomische Wachstum darstellen. Des Weiteren sollen Produktionspartnerschaften ermöglicht und die Kontakte zwischen den kreativen Berufen beider Länder vermehrt werden.

Das Kooperationsprojekt schließt nahtlos an das Vorgängerprojekt „Design Innovation & Exchange Programme – Berlin Wielkopolska 2011-2012“ an (www.berlin-wielkopolska.eu). In dessen Verlauf wurden über 200 Unternehmen beider Regionen miteinander vernetzt.

Zur Vorbereitung und Sondierung von Projektaktivitäten führt das IDZ derzeit Gespräche mit möglichen Projektpartnern in Großpolen, Schlesien, Niederschlesien, Heiligkreuz, Pommern und Warschau.

Das Kooperationsprojekt „Design Innovation & Exchange Programme | Berlin Poland 2013-2014“ wird aus dem Förderprogramm „Netzwerkbildung Mittel- und Osteuropa“ mit Berliner Landesmitteln gefördert und aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch die Europäische Union kofinanziert.